

Einzelhaft

Sayid hat dem Camp den Rücken gekehrt. Als er einem Kabel folgt, gerät er in eine Falle und wird gefangen genommen. Währenddessen findet Hurley im Dschungel eine Golf-Ausrüstung, und beschließt, auf einer Hochebene ein Turnier auszurichten.

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Solitary

Episodennummer: 1x09

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 17.11.2004

Erstausstrahlung D: 30.05.2005 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: David Fury

Regie: Greg Yaitanes

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Maggie Grace als Shannon Rutherford, Josh Holloway als James "Sawyer" Earl, Malcolm David Kelley als Walt Lloyd, Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry O'Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Ian Somerhalder als Boone Carlyle

Gastdarsteller: Mira Furlan als Danielle Rousseau, Andrea Gabriel als Nadia, Christian Bowman als Steve Jenkins, Dustin Watchman als Scott Jackson, William Mapother als Ethan Rom

Kurzzusammenfassung:

Als Sayid die Insel erforscht, stößt er auf ein Kabel, das ins Meer ragt. Als er diesem folgt, tappt er geradewegs in eine Falle und wird gefangen genommen. Als er das Bewusstsein wieder erlangt, ist er an ein Bett gefesselt und wird gefoltert. Eine Frau fragt ihn wieder und wieder, ob er Alex kennt – doch Sayid hat keine Ahnung, wovon sie eigentlich spricht. Er erzählt ihr, dass er gemeinsam mit rund 50 weiteren Personen den Absturz eines Flugzeugs überlebt hat, doch die Frau will ihm nicht glauben. Schon bald stellt sich heraus, dass es sich bei ihr um jene Französin handelt, die vor 16 Jahren den Notruf abgesetzt hat. Als sich zwischen Sayid und der Frau langsam ansatzweise Vertrauen einstellt, erfährt er schließlich etwas mehr: Ihr Name ist Danielle Rousseau, und sie war Mitglied eines Forschungsschiffs, das vor etwas mehr als 16 Jahren in der Nähe der Insel auf Felsen aufgelaufen und daraufhin in Meer versunken ist. Bis auf ihr Kind Alex, das sie verzweifelt sucht, ist sie die einzige Überlebende. Seither versteckt sie sich auf der Insel vor den "Anderen", die auf der Insel wohnen. Währenddessen stolpert Hurley im Gepäck zufällig auf eine Golf Tasche. Um etwas gegen die Anspannung, die Angst und den Frust der Überlebenden zu unternehmen, legt er kurzerhand auf der Insel einen provisorischen Golfkurs an, und lädt zum ersten "Insel Open". Anfangs noch eher skeptisch, schließen sich schon bald mehr und mehr der Überlebenden an, um für ein paar Stunden dem tristen Alltag der Insel zu entfliehen.

Im Flashback geht es um Sayid's Zeit in der republikanischen Garde des Irak, als er Verdächtige verhört hat. Eines Tages muss er mit ansehen, wie eine alte Jugendliebe von ihm verhaftet und gefangen genommen wird. Sayid soll wichtige Informationen aus ihr herausquetschen, doch Nadia weigert sich, mit ihm zu kooperieren. Als er Wochen später immer noch keine Ergebnisse vorweisen kann, beschließt der Kommandant, sie exekutieren zu lassen, um ein Exempel zu statuieren. Sayid muss sich zwischen seinen Gefühlen für Nadia und der Loyalität gegenüber der irakischen Armee entscheiden!

Review:

Wie es nach dem Ende der letzten Folge ja schon fast zu erwarten war, erfahren wir diesmal etwas mehr über Sayid's Vergangenheit. Im Gegensatz zu den letzten Rückblenden hat mir jene von Sayid wirklich gut gefallen. Sie bot eine gelungene Abwechslung, war höchst interessant, originell, aufschlussreich und dramatisch. Und überraschend! Denn nach Sayid's Antwort an Danielle, dass Nadia gestorben sei, musste man eigentlich erwarten, dass sie am Ende hingerichtet wird. Stattdessen lehnt sich Sayid auf, begeht Verrat, und verhilft ihr zur Flucht. Womit sich die Frage ergibt: Wie ist sie dann gestorben? Oder hat Sayid hier etwa gelogen?

Ebenfalls sehr positiv: Nachdem das Mysterium rund um die Insel zuletzt etwas in den Hintergrund gerückt ist, um Platz zur Vorstellung der Figuren zu machen, rückt dies nun wieder stärker ins Zentrum. Es werden ein paar offene Fragen geklärt, und zugleich natürlich auch wieder zahlreiche neue aufgeworfen. Mit der Französin "grandios dargestellt von Mira "Delenn" Furlan" fügt man dem interessanten Rätsel ein weiteres Puzzleteil hinzu. Zudem erfahren wir, dass die Überlebenden nicht allein auf der Insel sind, sondern diese bereits von "Anderen" bewohnt wird. Die wohl zudem nicht die friedlichsten und freundlichsten Zeitgenossen zu sein scheinen, wenn man Danielle glauben darf "und denen ebenfalls etwas sehr mysteriöses anhaftet, hat diese sie doch selbst noch nie zu Gesicht bekommen. Ist man vielleicht anfangs noch geneigt, dies als Wahnvorstellungen von Danielle abzutun, deutet die letzte Szene, als Sayid ein Flüstern im Wind hört, doch an, dass sie damit recht haben könnten.

Um die ansonsten doch recht düstere Episode etwas aufzulockern, darf Jack in der B-Handlung das tun, was Ärzte am besten können: Golf spielen. Hurley's Idee, mal für etwas Abwechslung zu sorgen und einen provisorischen Golfplatz einzurichten, verfehlt seine Wirkung nicht nur bei den Inselbewohnern nicht, sondern auch beim Zuschauer. Denn bei all den Mysterien, den mal mehr mal weniger interessanten Rückblenden und den ständigen Auseinandersetzungen und dramatischen Entwicklungen kam der Humor auf der Insel zuletzt doch ein wenig zu kurz. Ich sage ja nicht, dass ich mir von "Lost" Gags am laufenden Band erwarte, aber gelegentlich eingestreute, auflockernde humoristische Einlagen haben noch nie geschadet. Außerdem half es dabei, mal eine andere Seite der Überlebenden zu zeigen. Bitte mehr davon!

Fazit:

Nach den letzten, sehr charakterorientierten Folgen beschäftigt man sich hier nun wieder stärker mit dem Mysterium rund um die Insel. Wir erfahren einige interessante Dinge über Rousseau, wie es sich für eine richtige Mystery-Serie gehört werden aber natürlich zugleich auch wieder neue Fragen aufgeworfen. Die Rückblende war eine der bisher besten, und die amüsante B-Handlung rund um das Golfturnier hat die zuletzt doch recht düstere Handlung mal angenehm aufgelockert. Alles in allem eine sehr gelungene Episode.

Wertung: 4 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}